

Dank, Anbetung sei geweiht

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)



1. Dank, An - be - tung sei ge - wei - het, Je - su, Dir, Du
2. Um uns her ist ei - ne Wüs - te, wo die See - le
3. Dann ist je - der Schmerz ge - stil - let, je - de Trä - ne

7



höchs - ter Ruhm! Fried und Hoff - nung uns er - freu - et,
nichts er - quickt. Un - ser Herz sucht je - ne Küs - te,
ab - ge - wischt. Freu - de nur das Herz er - fül - let,

13



seit Du weilst im Hei - lig - tum. Nich - tig sind die
wo das Au - ge Dich er - blickt. Nicht mehr lan - ge
sel' - ge Freu - de un - ver - mischt. Die - se Welt, wo

19

Er - den - freu - den, wert - los Er - den - gü - ter jetzt.
wird es wäh - ren, und die Nacht ist ganz vor - bei,
Du ge - lit - ten, die auch uns ver - warf mit Dir,

25

Mag hie - nie - den al - les schei - den,
dann wird al - les Dich ver - eh - ren,
sieht ver - herr - licht Dich in - mit - ten

29

al - les wird durch Dich er - setzt.
und die Schöp - fung selbst wird frei.
Dei - ner Heil' - gen, eins mit Dir.

4. Kron und Zepter wirst Du teilen
dort mit Deiner sel'gen Braut.
Ewig wird sie bei Dir weilen,
die hier glaubend Dir vertraut.
Schauend ihre Füll und Habe,
preist sie Dich ohn Unterlass.
Doch dass Du bist ihre Gabe,
bleibt der Freude höchstes Maß.